

jung & jede*r

Das Jugendprogramm der Salzburger Festspiele 2023

53 Vorstellungen im Jugendprogramm „jung & jede*r“
an 20 Spielstätten und Orten zwischen 24. März und 28. August 2023

MUSIK-THEATER

Das Kind und die Zauberdinge (ab 6 Jahren)

Ping Pong (ab 10 Jahren)



SCHAUSPIEL

Fiesta (ab 8 Jahren)



SCHULPROGRAMM

„Von Abtenau bis Zell am See“

Mobile Produktionen *Ping Pong* und *Fiesta* zwischen 24. März und 26. Mai

Schulworkshops

4 Operncamps für 9- bis 17-Jährige

Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor

FESTSPIELPATENSCHAFTEN

16- bis 26-jährige Erstbesucher:innen mit erfahrenen Festspielgästen

6000 JUGENDKARTEN

Vermittlungsangebote: Einführungen und Künstler:innengespräche

Verein der Jungen Freunde: bis zum vollendeten 26. Lebensjahr

Mit Unterstützung von



WÜRTH  GROUP





SALZBURGER FESTSPIELE

Mit 53 Vorstellungen sowie zahlreichen Schulworkshops bieten die Salzburger Festspiele von März bis Ende August ein breites Angebot für Kinder und Jugendliche im Salzburger Land. Das Schauspielhaus mit seinen drei Spielstätten Saal, Studio und Säulenfoyer ist seit vergangenem Jahr zum neuen festen Spielort für jung & jede*r geworden.

So findet am 28. Juli im Saal die Premiere einer besonderen Neuproduktion statt: Maurice Ravel schrieb die **Kinderoper *Das Kind und die Zauberdinge***. Giulia Giammona wird das von Egon Bloch ins Deutsche übertragenen Stück inszenieren. Die junge deutsche Dirigentin Anna Handler übernimmt die musikalische Leitung. Wie immer singen die Teilnehmer:innen des Young Singers Project 2023.

Vor den Aufführungen gibt es Einführungsworkshops unter dem Titel ***Wir spielen Oper***.

Um mutiges Handeln geht es in den beiden Produktionen ***Ping Pong*** und ***Fiesta***.

Um zur Gruppe dazugehören zu dürfen, muss Esra sich gegenüber den Mädchen aus der Parallelklasse beweisen. Wie ihr das gelingt, erzählt Mischa Tangian in seinem musiktheatralen Spiel ***Ping Pong*** auf das Libretto von Stephanie Schiller, Annika Haller hat es in Szene gesetzt. Die Tour-Premiere dieser **Uraufführung im Auftrag der Salzburger Festspiele** findet am 24. März statt, die Premiere im Sommer am 20. Juli.

Viel Gegenwind im wahrsten Sinne des Wortes bläst den Kindern in ***Fiesta*** entgegen. Was sie sich einfallen lassen, um Nonos Geburtstagsparty mit Zitronenbaiser-Smarties-Torte und goldenen Papiergirlanden zu retten, ist in Gwendoline Soublins Schauspiel zu erleben. Joachim Gottfried Goller führt Regie in der von Corinna Popp aus dem Französischen übertragenen deutschsprachigen Erstaufführung, die Tour-Premiere findet am 19. April statt, die Premiere im Sommer am 23. Juli.

Ping Pong und ***Fiesta*** werden im März, April und Mai als mobile Produktionen für Schulklassen **Von Abtenau bis Zell am See** in Salzburger Schulen und in Kulturzentren im Bundesland Salzburg angeboten. Schülerinnen und Schüler kommen dank des **Schulprogramms** in direkten Kontakt mit Musik und Theater – ob in der eigenen Schule oder in einem Kulturzentrum im Bundesland Salzburg. Darüber hinaus können Schulklassen in Projektwochen selbst thematisch zu einer Produktion der Salzburger Festspiele kreativ und vertiefend arbeiten. Unterstützt werden sie dabei von Künstlerinnen und Künstlern sowie Pädagoginnen und Pädagogen in Workshops und Gesprächen.

Bereits im Vorjahr bewährt hat sich das Modell der **Festspielpatenschaften**: Erfahrene Festspielgäste teilen dabei ihre Leidenschaft, ihre Begeisterung und Erlebnisse bei den Salzburger Festspielen mit jungem Publikum. Sie übernehmen eine Patenschaft für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren, die noch nie eine Vorstellung der Salzburger Festspiele besucht haben. Ein Empfang mit Werkeinführung vor der Vorstellung bietet Raum zum Kennenlernen und für Gespräche. Der gemeinsame Vorstellungsbuchung schafft für beide Seiten einen besonderen Zugang zur Festspielwelt.



SALZBURGER FESTSPIELE

Jugendkarten: 6000 Tickets für Jugendliche; für Oper, Schauspiel und Konzert! – Wer im Zuschauerraum dabei sein möchte, wenn sich der Vorhang hebt und der erste Ton erklingt, für den ist bereits reserviert! Die **Ermäßigung von bis zu 90 Prozent** gilt für Jugendliche und junge Erwachsene, die nach dem 30. Juni 1996 geboren wurden, also unter 27 Jahre alt sind. Tickets sind ab Mai nur digital und exklusiv über die Ticket Gretchen App erhältlich.

Zu ausgewählten Vorstellungen gibt es außerdem ein **Vermittlungsangebot:** Jugendeinführungen geben vor der Vorstellung einen Einblick in Werk und Inszenierung. Junges Publikum begegnet Künstler:innen, um sich in einem lockeren Rahmen über die Produktionen auszutauschen.

„**Junge Freunde**“ der Salzburger Festspiele haben Zutritt zum umfangreichen Sommerprogramm der Freunde der Salzburger Festspiele und werden bei der Bestellung von Jugendkarten bevorzugt. Anmeldung unter: www.festspielfreunde.at

In den **Operncamps** vertiefen sich musikbegeisterte Kinder und Jugendliche von 9 bis 17 Jahren in die Welt der Oper und verbringen mit Künstler:innen und erfahrenen Pädagog:innen eine Woche in Schloss Arenberg. Sie befassen sich mit Opernstoffen und präsentieren unter Mitwirkung von Mitgliedern der Wiener Philharmoniker ihre eigene Neuinterpretation in einer öffentlichen Abschlussaufführung. 2023 wird es ein *Jedermann*-Camp, ein *Figaro*-Camp, ein *Orfeo*-Camp und ein *Falstaff*-Camp geben. Konzeption und Leitung liegen bei Hanne Muthspiel-Payer und passwort:klassik, dem Musikvermittlungsprogramm der Wiener Philharmoniker. Die Operncamps entstehen in Zusammenarbeit mit den Wiener Philharmonikern und mit Unterstützung der Salzburg Stiftung der American Austrian Foundation (AAF).

Der 2008 gegründete **Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor** ist in Produktionen der Salzburger Festspiele und des Landestheaters Salzburg eingebunden. Der Kinderchor wird 2023 in Bohuslav Martinůs *Die Griechische Passion* zu hören sein.





Oper für Kinder

Maurice Ravel (1875-1937)

Das Kind und die Zauberdinge (L'Enfant et les sortilèges)

Libretto von Colette, deutsche Übersetzung, von Egon Bloch

Bearbeitung für Flöte, Violoncello und Klavier zu vier Händen von Didier Puntos

Neuproduktion

Schauspielhaus Salzburg, Saal

Für Kinder ab 6 Jahren

Anna Handler Musikalische Leitung

Giulia Giammona Regie

Selina Nowak Ausstattung

Lukas Leipfinger Dramaturgie

Stefan Ebelsberger Licht

Teilnehmer:innen des Young Singers Project:

Kind Johanna Rosa Falkinger

Feuer, Nachtigall, junge Hirtin Aitana Sanz Pérez

Lehnstuhl, Prinzessin, Fledermaus Lilit Davtyan

Eichhörnchen, Katze, Hirte Anita Monserrat

Mutter, Teetasse, Libelle Liza Lozica

Arithmetiker, Teekanne, Frosch Anthony León

Uhr, Kater Matteo Guerzé

Sessel, Baum Paweł Horodyski

Flöte Heewon Han

Violoncello Valerie Fritz

Klavier zu vier Händen Dmitry Mayboroda, Alessandro Stefanelli

Das Kind brütet missmutig über seinen Hausaufgaben; es will lieber spielen. Die Mutter schimpft – ein Streit, Türen knallen, Hausarrest und ein furioser Tobsuchtsanfall. Erschöpft sinkt das Kind in den Sessel, der zu seiner Überraschung zur Seite tritt. Was tun, wenn sich Sessel und Lehnstuhl plötzlich verbünden und mit der Standuhr um die Wette schmettern? Wie tröstet man eine Tasse und eine Teekanne, die ihre zerbrochenen Henkel beklagen? Wie rettet man eine Bilderbuchprinzessin vor dem bösen Zauberer, wenn das Buch zerrissen ist? Was passiert, wenn man sich im eigenen Garten nicht mehr auskennt? Und wie macht man diesem Spuk ein Ende? Zum Glück gibt es ein Zauberwort ...

Vor den Aufführungen findet der Einführungsworkshop *Wir spielen Oper!* statt.

Premiere: 28. Juli

Weitere Termine: 30. Juli, 2., 5., 9., 12., 15., 19., 23. und 27. August



Musiktheater für Kinder und Jugendliche

Mischa Tangian (* 1988)

PING PONG

Libretto von Stephanie Schiller

Uraufführung – Auftragswerk der Salzburger Festspiele
Schauspielhaus Salzburg, Studio

Für Kinder ab 10 Jahren

Annika Haller Regie und Bühne
Giorgio Musolesi Musikalische Realisierung
Eva-Mareike Uhlig Kostüme
Elena Althaler Choreografie
Paul Fresacher Licht
Thomas Achitz, Markus Gößler Video
Richard Deutsch Soundproduktion
Armela Madreiter Dramaturgie

Sophie Negoïta Esra (Gesang)
Máté Herczeg Vlad (Gesang)
Sophie Oberleitner Action (Gitarre)
Greta Franzelin Star (Saxophon)
Augustas Būrė Percussion

„Wenn du zu uns gehören willst, sagen die anderen, musst du was Krasses machen!“ Esra will dazugehören. Zu den Mädchen aus der Parallelklasse. Aber was Krasses tun – will sie das überhaupt? Und was könnte das sein? Auf der Suche nach einer Gelegenheit begegnet sie Vlad an der Tischtennisplatte. Er wartet, allein, hört Musik. Als Esra seine neuen Kopfhörer sieht, weiß sie, was richtig krass wäre...Im musiktheatralen Spiel von Gesang, Gitarre, Saxophon und Schlagwerk fliegen Unsicherheiten, Gemeinheiten und Gemeinsamkeiten wie Ping-Pong-Bälle rasant-musikalisch um den Tisch.

Tour-Premiere: 24. März (Alte Schmiede/Hallein)

Premiere: 20. Juli

Weitere Termine: 29. Juli, 6., 11. und 18. August

Ping Pong wird im März, April und Mai als mobile Produktion für Schulklassen in Salzburger Schulen und in Kulturzentren im Bundesland Salzburg angeboten:

<https://www.salzburgerfestspiele.at/jung-jeder-in-der-schule>

Schauspiel für Kinder

Gwendoline Soublin (* 1987)

Fiesta

Aus dem Französischen von Corinna Popp
Deutschsprachige Erstaufführung

Schauspielhaus Salzburg, Studio

Für Kinder ab 8 Jahren

Joachim Gottfried Goller Regie

Jenny Schleif Ausstattung

Armela Madreiter Dramaturgie

Paul Fresacher Licht



Mit Juliette Larat, Ludwig Michael, Riccardo Pallotta, Ines Maria Winklhofer

„An meinem zehnten Geburtstag steigt eine Riesenparty, die fetteste Fete, die gigantischste Fiesta!“ — Seit Nono ganz klein war, hat er alles genau geplant: Zitronenbaiser-Smarties-Torte, goldene Papiergirlanden, Jeans ohne Löcher, eine Rede über die Welt, die Einladung an seine Gäste ... Aber dann kommt alles ganz anders: Maria Theresia, ein Orkan, so stark, dass er Chihuahuas, Kinderwägen und sogar Straßenbahnen mitreißt und Häuser zerquetschen könnte, zwingt die Kinder dazu, in ihren Wohnungen zu bleiben. Muss Nono seine Fiesta absagen? „Ausgeschlossen!“ beschließen die Kinder und schmieden einen mutigen Plan.

Tour-Premiere: 19. April (Bachschmiede/Wals)

Premiere: 23. Juli

Weitere Termine: 27. Juli, 4., 13. und 20. August

Fiesta wird im April und Mai als mobile Produktion für Schulklassen in Salzburger Schulen und in Kulturzentren im Bundesland Salzburg angeboten:

<https://www.salzburgerfestspiele.at/jung-jeder-in-der-schule>



Festspielpatenschaften

Erfahrene Festspielgäste teilen ihre Leidenschaft, ihre Begeisterung und ihre Erlebnisse bei den Salzburger Festspielen mit jungem Publikum. Sie übernehmen eine Patenschaft für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren, die noch nie eine Vorstellung der Salzburger Festspiele besucht haben. Ein Empfang mit Werkeinführung vor der Vorstellung bietet Raum zum Kennenlernen und für Gespräche. Der gemeinsame Vorstellungsbuchung schafft für beide Seiten einen besonderen Zugang in die Festspielwelt.

Zu folgenden Vorstellungen werden Festspielpatenschaften angeboten:



Folgende Vorstellungen sind Teil der Festspielpatenschaften:

Mo 31.7.2023, 19:30 Uhr Schauspiel: **Gotthold Ephraim Lessing – *Nathan der Weise*** (Perner-Insel)

Mo 7.8.2023, 19:30 Uhr Oper: **Christoph Willibald Gluck – *Orfeo ed Euridice*** (Haus für Mozart)

Mo 14.8.2023, 19:30 Uhr Konzert: **Camerata Salzburg · Patricia Kopatchinskaja** (Stiftung Mozarteum – Großer Saal)

Mo 21.8.2023, 21:00 Uhr Konzert: **Wiener Philharmoniker · Franz Welser-Möst** (Großes Festspielhaus)

Mi 23.8.2023, 19:00 Uhr Oper: **Giuseppe Verdi – *Falstaff*** (Großes Festspielhaus)

Kostenpunkt: 20,- € (Jugendkartenpreis pro Vorstellung)

Interessierte Patinnen und Paten sowie junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren können sich anmelden, um Teil dieses Projekts zu werden und einen gemeinsamen Festspielabend zu erleben.

Anmeldungen und nähere Informationen per E-Mail unter: jugend@salzburgfestival.at



SALZBURGER FESTSPIELE

Die Salzburger Festspiele danken ihren Unterstützern für das Jugendprogramm jung & jede*r:



UNIQA ist bereits seit 2004 ein wichtiger Partner der Salzburger Festspiele. Die Festspiele sind wiederum ein fixer Bestandteil der UNIQA Unternehmenskultur. Seit Jahren liegt der Fokus der Zusammenarbeit auf der Jugendförderung. Dies ermöglicht den Salzburger Festspielen die stete Ausweitung ihrer Initiativen auf diesem Gebiet. Das Jugendprogramm jung & jede*r und damit die Produktion ausgewählter Kinderopern, Jugendcamps sowie kinder- und jugendgerechter Begleitveranstaltungen kann durch das Engagement von UNIQA umgesetzt werden.



Auf Initiative von Prof. Dr. h.c. mult. Reinhold Würth ist die **Würth-Gruppe** 2023 der dritte Sponsor für das Kinder- und Jugendprogramm jung & jede*r. Die Würth-Gruppe engagiert sich vielerorts für eine lebendige Kulturlandschaft und für das soziale Wohlergehen der Menschen – Kunst und Kultur sind für Reinhold Würth ein starkes Bindeglied zwischen den gesellschaftlichen Bereichen.



Raiffeisen Salzburg ist erfreulicherweise seit 2020 Partner der Salzburger Festspiele. Bildung, Soziales, Ökologie, Sport aber auch Kultur sind Teil des Markenselbstverständnisses der Raiffeisen Bankengruppe. Die Idee, das Kinder- und Jugendprogramm jung & jede*r als Geschenk an die Jungen finanziell zu ermöglichen und erstmals als Festspiele in die Schulen und ins Bundesland hinaus zu gehen, fiel bei Raiffeisen auf fruchtbaren Boden. Die Partnerschaft zwischen den Salzburger Festspielen und Raiffeisen Salzburg ist langfristig angelegt.

